

Ich begrüsse euch zur Bundesfeier 2025, schön das du hier erschienen bist.

Dieses Jahr darf ich Gemeindeparlaments präsidieren, dass heisst, die Parlamentssitzungen leiten, geordnet die Traktanden durch zu gehen, jedem der wünscht den Speech zu ermöglichen und die Redezeiten eingehalten werden und schliesslich die Abstimmungen durchführen.

Gerne dürft ihr an diesen Sitzungen still teilnehmen, sie sind schliesslich öffentlich. Mein Name Bärnu Wenger.

Liebe Gäste von auswärts, wer ist das – oder ehemalige Buchsner, wie natürlich alle hier Ansässigen. Gibt es Heimweh Buchsner-Innen?

Dieser Cap wurde mir von meinem Sohn geschenkt, welcher ihn in einer Brocki Thun gesehen und mir zum GGR PräsiJahr geschenkt hat. Thun auch als Fernweh-Stadt am See und den Bergen. Wie der Cap dorthin kommt, vielleicht durch eine Heimweh- Buchsner? Wer weiss...

BZ schreibt letzte Woche für Heute: **Münchenbuchsee zündet musikalisches Feuerwerk**, ob auch die Festrede, lässt sie zum Glück offen.

Daher dachte ich, durch ChatCPT mir diese schreiben zu lassen. Eine wohl formulierte und emotionslose Rede wie sie oft von Politiker gehalten werden. So dachte ich doch eher diese doch selber vorzubereiten.

Zeit nutzen für eine lange und monotone Festrede, keine Hetz oder Hassrede...wie es leider zu oft vorkommt und benutzt wird. Es sind fragliche Vorbilder mit solchen Reden oder Vorträge, Meinungen zu beeinflussen. Der Umgangston und Stil so zu politisieren!

Ein Miteinander statt Gegeneinander, andere Meinungen und Ansichten stehen zu lassen, gemeinsame Lösungen zu finden und Kompromisse einzugehen bringt uns weiter. Nicht Stark gegen Schwach, Mehrheit gegen Minderheit.

Die Tradition unserer Heimat seit der Gründung auf dem Rütli zur Freiheit und Selbstbestimmung der Schweizer Eidgenossenschaft 1291 sind 734 Jahr alt. Als Gemeinschaft die auf Gleichheit, Freiheit und gegenseitiger Unterstützung basiert.

Diese Tradition des Nationalfeiertages 1. August wurde 1993 durch Volksabstimmung mit 86% als Feiertag angenommen und gilt als arbeitsfreier Feiertag seit 1994! Mit Lampionumzug, Höhenfeuer, Glockengeläut, Alphorn, Nationalhymne, 1. August Weggen, Fahnen und Feuerwerk gefeiert. Das wahr nun doch eher politisch oder lehrerhaft!

Wohl eher nicht, eben eine Festrede zur Bundesfeier, eine feste Rede zu euch hier anwesenden, kurz und knapp, zündende oder knallige – Aprpos knall:

Bei lautem Knall ohne Angst und Schrecken hier zu sitzen, was in vielen Teilen der Welt, wie Ukraine oder nahen Osten, nicht weit weg von hier, nicht gegeben ist. Was für ein Privileg in sicherem Umfeld zu wohnen, sind wir uns das Bewusst und schätzen dies?

Was beschäftigt uns, Entwicklung im Dorf, Schulraumplanung, Ruhe, Recht und Ordnung. Welches ist da mein und dein Beitrag, können wir etwas bewirken um die Gemeinschaft zu unterstützen, nicht nur **toll ein anderer machts**.

Wie oft hört man, früher war alles besser, wer weiss – es ist heute einfach vieles anders. Nichts ist so konstant wie die Veränderung. Sehen wir doch an uns selber. Manchmal geht es schnell, sonst sicher aber über die Jahre!

Darum hier gemeinsam zu feiern, dass halb volle Glas und nicht halb leere zu sehen um einander Prost zuzusprechen. Wie hat es mein letztjähriger Kollege Yves Baumgarnter so schön gesagt:

Wir stossen an, egal was oder aus was ihr trinkt, ob Weisswein, Cola, Minzente – aus dem Tassli, dem Becher oder aus dem Kelch, man wünscht sich «Gesundheit»!

Dieses gemeinsame Zusammensein, feiern in Frieden und einander Gesundheit zu wünschen, soll uns Zuversicht und Dankbarkeit geben.

So hoffe ich auf gutes Miteinander, viele tolle und schöne Momente euch allen,
auf unser Buchsi – Prost.

Besten Dank der Guggenmusik Taktsurfer für die Organisation der Bundesfeier, ihr Engagement seit Jahren im Auftrag der Gemeinde – Applaus

Musikgesellschaft Münchenbuchsee spielt nun unsere Landes-Hyme wozu wir eingeladen sind zu singen.

Ich habe Fertig.

1 Trittst im Morgenrot daher, Seh'ich dich im Strahlenmeer, Dich, du Hoherhabener, Herrlicher! Wenn der Alpenfirn sich rötet, Betet, freie Schweizer, betet! Eure fromme Seele ahnt Eure fromme Seele ahnt Gott im hehren Vaterland, Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.	3 Ziehst im Nebelflor daher, Such'ich dich im Wolkenmeer, Dich, du Unergründlicher, Ewiger! Aus dem grauen Luftgebilde Tritt die Sonne klar und milde, Und die fromme Seele ahnt Und die fromme Seele ahnt Gott im hehren Vaterland, Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.
2 Kommst im Abendglühn daher, Find'ich dich im Sternenheer, Dich, du Menschenfreundlicher, Liebender! In des Himmels lichten Räumen Kann ich froh und selig träumen! Denn die fromme Seele ahnt Denn die fromme Seele ahnt Gott im hehren Vaterland, Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.	4 Fährst im wilden Sturm daher, Bist du selbst uns Hort und Wehr, Du, allmächtig Waltender, Rettender! In Gewitternacht und Grauen Lasst uns kindlich ihm vertrauen! Ja, die fromme Seele ahnt, Ja, die fromme Seele ahnt, Gott im hehren Vaterland, Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.